

# GEMEINSCHAFTSSCHULE ALBERT SCHWEITZER ASCHERSLEBEN



Lernchancen für Kinder und Jugendliche, welche die Jury bei ihrem kurzen Besuch in der Schule entdeckt hat:

- Eigenverantwortliches, fächerübergreifendes und produktives Lernen ermöglicht es Kindern und Jugendlichen individuell und interessenorientiert zu lernen.
- Im Logbuch setzen sich die Schüler\*innen eigene Ziele und werten ihren Lernprozess in regelmäßigen Gesprächen mit Lehrkräften aus.
- Dank eines Netzwerkes von Arbeitgebern und Ausbildungsstellen im praxisorientierten Lernen erkunden sie passende Berufsmöglichkeiten.
- Ganztagsangebote wie „Naturwissenschaftliches Experimentieren“, „Gesund und Vital“, „Modellbau“ sowie das Arbeiten in den Schülerfirmen „Traumfabrik“ und „Schülercafé“ bieten den Jugendlichen ein breites Spektrum, um ihre Fähigkeiten und Talente zu entdecken und zu erweitern – am Vor- und Nachmittag.
- Beim jährlichen Pädagogischen Tag bestimmen Lehrkräfte, Schüler\*innen und Eltern gemeinsam Vorhaben des Schuljahres und stecken Ziele ab.
- Die gesamte Gestaltung der Schule, mit Fluren und Freiflächen, lädt zu Bewegung und Begegnung, zum freien Arbeiten oder Rückzug ein.

"MITEINANDER UND NICHT ALLEIN IST HIER DAS MOTTO."  
- JURYMITGLIED -

"DIE GEMEINSCHAFTSSCHULE ALBERT SCHWEITZER" ERSCHEINT DEM BESUCHER ALS GROßE GEMEINSCHAFT, DIE DOCH JEDEM EINZELNEN EINEN INDIVIDUELLEN PLATZ ZUGESTEHT."  
- JURYMITGLIED -

"EIN TOLLER ENTSPANNUNGSRAUM UND DAS SOZIALTRAININGSPROGRAMM SOLLTE MAN SICH ANSEHEN."  
- JURYMITGLIED -

"DIE EINZELNEN SCHÜLERPERSÖNLICHKEITEN KÖNNEN SICH AN DIESER SCHULE INDIVIDUELL GUT ENTWICKELN - DAZU TRÄGT AUCH DIE RHYTHMISIERTE TAGESPLANUNG, WIE DIE ANORDNUNG VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND ZEITEN DES EIGENVERANTWORTLICHEN LERNENS BEI."  
- JURYMITGLIED -